


## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 22.11.2022

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:44 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Dr. Beese
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.10.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Städtische Schulsekretariate Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit Staatliches Gymnasium 3, Johann-Gutenberg- Gymnasium, Schulleiterin	1463/22

- |        |  |                |
|--------|--|----------------|
| 5.2.   | Verwaltungsassistenzen an Erfurter Schulen<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,<br>Jugend und Gesundheit   | <b>1634/22</b> |
| 5.3.   | Pop-Up Museum Petersberg<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose<br>hinzugezogen:<br>Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung  | <b>1778/22</b> |
| 5.4.   | Prävention an weiterführenden Schulen<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,<br>Jugend und Gesundheit   | <b>1859/22</b> |
| 6.     | Behandlung von Entscheidungsvorlagen   |                |
| 6.1.   | POP UP Museum Petersberg<br>BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung  | <b>1826/22</b> |
| 6.2.   | Institutionelle Förderung 2023 im kulturellen Bereich<br>BE: Kulturdirektor  | <b>1870/22</b> |
| 7.     | Festlegungen des Ausschusses   |                |
| 7.1.   | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses<br>für Bildung und Kultur vom 30.08.2022 zum TOP 5.1 -<br>hier: Ortsveränderung der Emaillearbeit Wasser des Er-<br>furter Schmuckgestalters Herrn Rolf Lindner (1132/22)<br>BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | <b>1489/22</b> |
| 8.     | Informationen  |                |
| 8.1.   | Mündliche Informationen  |                |
| 8.1.1. | Mittagsversorgung in den Schulen<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer<br>hinzugezogen:<br>Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,<br>Jugend und Gesundheit  | <b>2085/22</b> |
| 8.2.   | Sonstige Informationen   |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

1.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, schlug vor, die Tagesordnungspunkte 5.3., Drucksache 1778/22, und 6.1., Drucksache 1826/22, gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen.

Herr Hose, Fraktion CDU, beantragte die Vertagung der beiden Tagesordnungspunkte in Anwesenheit des zuständigen Beigeordneten und unter Hinzuziehung des Investors der Erfurter Defensionskaserne.

Der Ausschussvorsitzende stellte den Antrag von Herrn Hose zur Abstimmung:  
**bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.**

2.

Bezugnehmend auf das Schreiben vom 21.11.2022 und der krankheitsbedingten Absage der Oberstudierendirektorin bat Herr Hose um Vertagung des Tagesordnungspunktes 5.1., Drucksache 1463/22.

Der Ausschussvorsitzende stellte den o. g. Antrag zur Abstimmung:  
**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

3.

Der Ausschussvorsitzende bat nach § 13 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse um das Votum des Ausschusses, ob die Fragestellung,

Drucksache 2085/22, Mittagsversorgung in den Schulen,

unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1., zugelassen werden kann:

**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

*Die Drucksache wurde unter den Tagesordnungspunkt 8.1.1. eingeordnet.*

4.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte auf Grund der Abwesenheit des zuständigen Beigeordneten die Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.2., Drucksache 1870/22.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, sprach sich gegen den Antrag aus und unterstrich u. a. die notwendige Planungssicherheit des Vereines. Außerdem stünde der Kulturdirektor für etwaige Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Der Ausschussvorsitzende stellte den Antrag von Herrn Maicher zur Abstimmung:  
**abgelehnt Ja 1 Nein 6 Enthaltung 4 Befangen 0.**

5.

Weitere Änderungen stellte der Ausschussvorsitzende nicht fest und bat um das Votum zur geänderten Tagesordnung:  
**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
04.10.2022**

**genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. **Behandlung von Anfragen**

5.1. **Städtische Schulsekretariate** **1463/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,**  
**Jugend und Gesundheit**  
**Staatliches Gymnasium 3, Johann-Gutenberg-Gymnasium,**  
**Schulleiterin**

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung



- 5.3. **Pop-Up Museum Petersberg** 1778/22  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

WV: 17.01.2023

**vertagt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

- 5.4. **Prävention an weiterführenden Schulen** 1859/22  
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer  
hinzugezogen:  
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,  
Jugend und Gesundheit

Frau Fischer, Fraktion CDU, brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass im Frühjahr 2023 das Suchtpräventionskonzept in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt, für Bildung und Kultur sowie des Jugendhilfeausschusses beraten werden wird und es darin Empfehlungen gäbe, um entsprechende Stadtratsbeschlüsse veranlassen zu können.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, äußerte sich u. a. zur regelmäßigen Befassung im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, zur stattgefundenen Jubiläumsfeier 30 Jahre Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e. V. im Rathaus in der vorigen Woche, zum stattgefundenen Zukunftsforum im August diesen Jahres, zur Einbindung des Jugendhilfeausschusses, zu den Beschäftigungen im Kriminalpräventiven Rat sowie den notwendigen Austausch.

Herr Hose, Fraktion CDU, sprach sich ebenfalls für eine gemeinsame Sitzung für die Vorstellung des Suchtpräventionskonzeptes aus.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit versprach beiden Varianten: Gemeinsame Sitzung und Durchführung einer Fachveranstaltung zur Klärung mitzunehmen.

**zur Kenntnis genommen**

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

### 6.1. POP UP Museum Petersberg 1826/22 BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

WV: 17.01.2023

**vertagt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### 6.2. Institutionelle Förderung 2023 im kulturellen Bereich 1870/22 BE: Kulturdirektor

Der Kulturdirektor, Herr Dr. Horn, begründete warum dem Antragsteller eine institutionelle Förderung im kulturellen Bereich für das Jahr 2023 nicht gewährt werden kann.

Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, sprach sich für eine Lösungsfindung im Rahmen des Nachtragshaushaltes aus.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, informierte über die Historie und den schon seit einiger Zeit vergeblichen Lösungsversuch.

Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE., teilte mit, dass sie die vorgelegten Drucksache nicht zustimmen kann und sprach sich ebenfalls für eine Lösung im Rahmen des Nachtragshaushaltes aus.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, schlug vor, nach dem Doppelhaushalt 2022/2023 alles Entsprechende in die Wege zu leiten und beantragte das Rederecht für die zwei anwesenden Vertreter vom Klanggerüst e. V. und stellte dies zur Abstimmung:

**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

Auf die Nachfrage von Herrn Hose, Fraktion CDU, zum Sachverhalt der Drucksache, Seite 2, letzter Absatz, ging Herr Dr. Horn ein.

Der Ausschussvorsitzende hinterfragte den weiteren Umgang mit der vorliegenden Drucksache.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit verwies ihre eingangs der Tagesordnung geführte Gegenrede zum Vertagungsantrag von Herrn Maicher und ihre Intention. Im Auftrag des Oberbürgermeisters zog sie die Drucksache

che zurück und kündigte für die nächste Sitzung des Ausschusses am 17.01.2023 eine neue Entscheidungsdrucksache an.

Der Vertreter vom Klanggerüst e. V. bedankte sich für die Redemöglichkeit vorm Ausschuss und schätzte ein, dass die heutige Diskussion ihn optimistischer in die Zukunft blicken lässt, unterstrich die notwendige Planungssicherheit und ging auf die Aufgabenschwerpunkte ihrer ehrenamtlichen Arbeit ein.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement.

## **zurückgezogen**

### **7. Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 30.08.2022 zum TOP 5.1 - hier: Ortsveränderung der Emaillearbeit Wasser des Erfurter Schmuckgestalters Herrn Rolf Lindner (1132/22) BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung 1489/22**

Nachfragen gab es keine.

## **zur Kenntnis genommen**

### **8. Informationen**

#### **8.1. Mündliche Informationen**

- 8.1.1. Mittagsversorgung in den Schulen 2085/22**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer  
hinzugezogen:  
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, entschuldigte den Leiter des Amtes für Bildung und informierte u. a. zum derzeitigen Sachstand und die noch fehlende Abstimmung innerhalb des Amtes für Bil-



derung und bat deshalb um Vertagung. Für Fragen stünde ein Mitarbeiter des Amtes für Bildung zur Verfügung, so sie weiter.

Das neue Verfahren hätte bei den Schulleitungen für Irritationen gesorgt, so die Anmerkung von Herr Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN.

Der Mitarbeiter des Amtes für Bildung ging auf die bestehende Beschlusslage zum Bioanteil und zur Nachhaltigkeitsstrategie sowie zur noch ausstehenden Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung vom 04.10.2022<sup>1</sup> ein.

<b>Drucksache 2125/22</b>	<b>Die Fragestellerin, Frau Fischer, Fraktion CDU, bat um abschließende Beantwortung nachfolgender Fragen:</b>  <b>1. Was unternimmt die Stadtverwaltung zur Gewährleistung einer kindgerechten-gesunden Mittagsmahlzeit an den Schulen, trotz bestehender Verträge mit den Anbietern?</b> <b>2. Warum wurde die Kreiselternvertretung wieder nicht zu den Vorgesprächen zur Mittagsversorgung miteinbezogen?"</b> <b>T.: 17.01.2023</b> <b>V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</b>
-------------------------------	--

kein Votum

## 8.2. Sonstige Informationen

Herr Hose, Fraktion CDU, und Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, kritisierten in ihren Redebeiträgen die fehlende Kommunikation der Verwaltung gegenüber den Ausschussmitgliedern bzw. des Stadtrates und hinterfragten, warum keine Informationen zu möglichen Verzögerungen bei der Umsetzung des beschlossenen Schulnetzplanes von der Verwaltung erfolgen, obwohl eine vierteljährliche Berichterstattung vor dem Ausschuss für Bildung und Kultur beschlossen wurde. Warum erhielt der Ausschuss keine Information über die Bauverzögerung bezüglich der Gemeinschaftsschule 03, Jenaplanschule Erfurt, Nettelbeckufer?

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, entschuldigte sich für die fehlende Information und verwies u. a. auf die sich noch in Vorbereitung befindliche Information aus der Verwaltung.

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 1774/22, Festlegung aus der öff. Sitzung BuK vom 04.10.2022 zur DS 1125/22 "Ausschreibung Schulverpflegung" - Nachfragen

Herr Maicher forderte die noch ausstehende Prioritätenliste<sup>2</sup> bis zur nächsten Sitzung am 17.01.2023 ein.

Das sei aus seiner Zeit zu spät, so Herr Hose. Er bat die Verwaltung, dass die geforderte Prioritätenliste vor der Entscheidung des Nachtragshaushaltes den Ausschussmitgliedern vorliegen sollte. Ebenso sollte in der Januarsitzung über das Schulsanierungskonzept geredet werden.

Die Information vom Leiter für Gebäudemanagement zum beauftragten Planungsbüro zur Umsetzung Digitalpakt wurde zur Kenntnis genommen.

gez. Dr. Beese  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in

---

<sup>2</sup> redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 0614/22, Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung BuK vom 07.04.2022 - TOP 4.2.  
Festlegung ...Anschluss schaffen - W-LAN für alle Schulen (Drucksache 0121/22) (Drucksache 0194/22)